

# Zum 2. Oktober

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 39

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454923>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Na also!

Washington hat zu einer Abrüstungskonferenz eingeladen. Nun kommt die Nachricht, daß Moskau die Staaten des Ostens zu einer Gegenkonferenz aufforderte. Also nach der Abrüstung im Westen eine Abrüstung im Osten. Das kann gut werden. Wahrscheinlich wird Briand Sanktionen vorschlagen; Rußland wird ausgehungert, damit es die französischen Anleihen anerkennt und bezahlen kann. China wird als Kolonie erklärt und Frankreich das Mandat der Verwaltung erhalten. Die Mongolei wird als Entente-Land erklärt und von Frankreich besetzt werden. Die Besatzungskosten trägt Afghanistan und die Kriegskosten zahlt Indien. England soll einverstanden sein, nur stellt Lloyd George die Bedingung, daß nicht eher losgeschlagen wird, als bis alle Länder wirklich abgerüstet haben. — Ich habe es aber immer gesagt, wenn der Eine etwas will, was der andere nicht will, dann gibt es Streit, und

wenn man streitet, wird man heftig, und wenn man heftig wird, dann entsteht leicht eine Säuererei. Nun bin ich aber der Meinung, es wird nicht eher losgehen, als bis man sich geeinigt hat und dann soll der Völkerbund bestimmen, wer die Säure bekommen soll. Frankreich soll aber bereits erklärt haben: „Wir lassen uns nur hauen, wenn das einstimmig beschlossen wird, dann aber, bitte, ordentlich, damit's hilft!“

Traugott Unverstand

## Zum 2. Oktober

Clémenceau, Clémenceau,

Oh! Oh! Oh!

Weißt dein eig'nes Denkmal ein,  
Comme il faut!

Bei dem Anlaß wie gewohnt

Clémenceau

Eine Kiesen-Rede hält,

Wenn nicht — 300!

## Ein erlebtes Geschichtchen

Am Bronleichnam predigt ein redewaltiger Geistlicher. Zuletzt kann man vor lauter Schluchzen kaum noch die Stimme des hochw. Herrn vernehmen. Dieser, voll Mitleid über sein erschüttertes Auditorium, ruft seinen Zuhörern beruhigend zu: „Weinet nicht, Geliebte im Herrn, weinet nicht über das, was ich erzählt habe, denn — sehr wahrscheinlich stimmt es nicht ganz!“

## Zur Absatzkrise in Schweizer Uhren und Stickerien

Während die Uhrenindustrie an Uhren — rückt, Weiß auch die Stickerindustrie — was die Uhr geschlagen!

## Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte aus dem grossen Detektiv- und Abenteuerroman

## Der Verächter des Todes

das neueste und spannendste Abenteuer des vielgesuchten grossen Unbekannten:

„Harry Piel“

In der Hauptrolle: **Harry Piel!**

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte

## Reck muss man sein

Ein köstliches Lustspiel von Dr. Hans Oberländer mit der beliebten u. berühmten Künstlerin

**Tea Steinbrecher**

## Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7

2207

## Samstag KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch, früher Café Schlauch.

## Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und der Schweiz  
erstklass. Familien-Café  
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends  
**Künstler-Konzerte!**

## Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4.

2266

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend

K. Huber.

## Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gutbürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich

E. Weber.

## Café Napf

Ecke Münsterstrasse  
Napfgasse 2  
**ZÜRICH**

Wunderbare Dekoration: **Im Reiche der Blumen-**  
spezial-Weine **Weinstube** M. Zimmermann

## Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 30. September 1921, täglich abends 8 Uhr:

**Variété**

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

## Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 30. September 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Ein guter Trick“, Sketch von Conrad Jahn, sowie das übrige vornehme Programm.

## Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!  
Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY**

## Grossen Erfolg erzielen Sie mit einem „Nebelspalter“

## Grosse Geld-Lotterie

zu Gunsten des Zürcher Stadt-Theaters

Preis pro Los Fr. 2.—

1 Hauptgewinn	à Fr.	50.000.—
1 ..	à ..	30.000.—
1 ..	à ..	20.000.—
1 ..	à ..	10.000.—
1 ..	à ..	8.000.—
1 ..	à ..	5.000.—
1 ..	à ..	4.000.—
2 Gewinne	à Fr.	3.000.—
4 ..	à ..	2.000.—
10 ..	à ..	1.000.—
10 ..	à ..	800.—
10 ..	à ..	700.—
10 ..	à ..	600.—
20 ..	à ..	500.—
20 ..	à ..	400.—
20 ..	à ..	300.—
20 ..	à ..	200.—
25 ..	à ..	100.—
750 ..	à ..	80.—
7.500 ..	à ..	20.—
7.500 ..	à ..	15.—
7.500 ..	à ..	10.—
<b>23.408 Bargewinne</b>	<b>Fr.</b>	<b>600.000.—</b>

Sämtliche obigen Gewinne sind auf Grund der Lotterie-Bedingungen ohne Abzug zahlbar ab 15. Dezember 1921 bei der Schweiz. Vereinsbank, Filiale Zürich

**Ziehung am 5. Dezember 1921**

unter amtlicher Aufsicht und vor Zeugen.

Bei schriftl. Bestellungen ist das Rückporto beizufügen.

Die offizielle Ziehungs-Liste erscheint einige Tage nach der Ziehung im Tagblatt der Stadt Zürich und kann dann ausserdem bei der Schweiz. Vereinsbank Zürich gegen Einsendung von 40 Cts. (Porto inbegr.) bezogen werden.

Der starken Nachfrage wegen versorge man sich bei Zeiten mit Losen

**Vorteile dieser Verlosung:**  
Nur eine Ziehung!  
Nur Bargewinne!  
Auszahlung ohne Abzug!

Die Generalvertriebsstelle:  
**Schweiz. Vereinsbank**  
Rathausquai 6, Zürich.

(Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.)

## Ehe

Sie Ihre Photoarbeiten einer Photohandlung übergeben, verlangen Sie in Ihrem Interesse unsere Preisliste D über sämtliche Photoarbeiten, Helio-Photo-Graphisches-Atelier **Hunziker & Gloor** P1451 A] Aarau. 2343

**Ihre Zukunft!** Wer sich interessiert, sende Geburtsdatum vertrauensvoll an **Kismet-Bureau, Heiden**. Rückporto erbeten. 2330



## Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

**St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.**

Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Patentex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249

## Vier Bücher, die man heute liest!

Rote Nächte . . . . . Fr. 3.75  
Die vierzig Nächte des Monsignore . . . . . Fr. 4.50  
Der Herr d. 1000 Frauen Fr. 3.75  
Die Minderjährigen . . . . . Fr. 4.—

**Urban-Verlag 2335**  
**Petit Lancy, Genf.**

## Für Reisende,

welche auch in d. Westschweiz die Landwirte besuchen, bietet sich **Verdienstegelegenheit** durch Verkauf einer von Prof. Dr. Laur in Brugg empfohlenen und von landwirtschaftl. Autoritäten anerkannt. Broschüre zur kostenlosen Verhütung und Behandlung von Viehkrankheiten. Die Broschüre enthält zugleich zum erstenmal die Neuheit: ein Entwurf zu einer Gesundheitsstalleinrichtung, ist sehr nützlich und für jeden Landwirt unentbehrlich. Preis Fr. 1.20. Provision 50.—60 Rp. je nach Umsatz. Alleinvertrieb nicht ausgeschl. — Man wende sich sofort an Geschäftsbureau M. Meier, Grenchen. 2336

## Bess. Herrren-

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Vert. Sie Prospekt. **Kleiderhaus „MARS“**, Rathschach 2. 2314